

12.000 dürfen am 22. März erstmals ihre Stimme abgeben

Info-Offensive: Politiker wollen junge „Wahlmuffel“ motivieren

Dieser junge Herr macht's vor – er macht vom Stimmrecht Gebrauch.



Politik soll „cool“ werden! Weil sich nur wenige Jugendliche für Parteien interessieren (und das darf einen manchmal wirklich nicht wundern), geht man im Vorfeld der Gemeinderatswahl in die Offensive. Im ganzen Land werden für Teenager Info-Veranstaltungen abgehalten, um sie zum Urnengang zu motivieren.

Wenn man sich die Streiterei um die Steuerreform, die Diskussionen ums Rauchverbot beim Heer oder auch den Schuldenpoker mit Griechenland vor Augen hält, darf man sich wirklich nicht wundern, wenn unsere Jugend sagt:

VON GERALD SCHWAIGER

„Mit dieser Politik kann ich nichts anfangen!“ Leicht haben's die Initiatoren der Aktion „Alt genug – Dos!“ also nicht, Teenager an die Wahlurnen zu bringen. Insgesamt 60.000 sind bei den Gemeinderatswahlen am 22. März wahlberechtigt, 12.000 von ihnen dürfen zum allerersten Mal ihre Stimme abgeben. Aus leidvoller Erfahrung wissen die Parteistrate-



gen jedoch, dass die Lust der Jugend auf direkte Demokratie enden wollend ist...

So setzt man diesmal auf Youtube-Filme, bunte Info-Materialien, eine Wahl-Kabinen-Tour durchs ganze Land, Diskussionen, Beteiligungs-Werkstätten und Projektpräsentationen in den Regionen, um an sie heranzukommen; mit dem Ziel, die Beteiligung zu heben. Die nächste Info-Veranstaltung (gestern war Leoben an der Reihe) gibt's am 2. März um 16 Uhr im Gemeindeamt von Seiersberg-Pirka.